

HTC-Frauenreserve legt los

Tennis: Auftakt in der Verbandsliga – Drei Neuenahrer Teams in Oberliga aktiv

Bad Neuenahr. Am zweiten Wochenende der Tennis-Medenrunde greifen nun auch die Frauen II des HTC Bad Neuenahr in der Tennis-Verbandsliga ins Geschehen ein. Die HTC-Reserve beginnt am Sonntag (10 Uhr) mit einem Heimspiel gegen den MTV 1817 Mainz.

Das war in der vergangenen Saison ein Konkurrent im Kampf um den Klassenverbleib. Mainz belegte mit 2:8 Punkten den vorletzten Rang, Neuenahr mit 4:8 den drittletzten. Am Ende hatte es den punktlosen TC Speyer II erwischt.

Das direkte Duell mit Mainz entschied die HTC-Reserve mit 6:3 für sich – und das soll auch am Sonntag wieder gelingen, geht es nach HTC-Trainer Ralf Klotzbach: „Das sollte hoffentlich klappen.“ Und das auch ohne Emily Eigelsbach, die vom Nationalkader eine Einladung erhalten hat. Da die erste Mannschaft in der Oberliga erst am 16. Juni ihr erstes Saisonspiel hat, besteht aber immer noch die Möglichkeit, sich zu verstärken.

Nach dem überraschend deutlichen 8:1 zu Hause gegen die SG Roden/Wallerfangen würden die Bad Neuenahrer Männer 30 nun nur zu gern nachlegen. Es geht am Sonntag (10 Uhr) zum TuS Neunkirchen. Wobei Klotzbach die Einschätzung der Gegner grundsätzlich schwerfällt, weil noch nicht so ganz klar ist, wer wen einsetzt.

Was sich auch am vergangenen Wochenende gezeigt hat, als Roden, im Vorjahr noch Tabellenzweiter und 5:4-Sieger gegen Neuenahr, nun nicht in Bestbesetzung angetreten war und mit 1:8 verlor. „Aber wir nehmen es, wie es kommt und sind guter Dinge“, sagt der HTC-Trainer. So viel ist jedenfalls sicher: Das erste Spiel hat Neunkirchen mit 6:3 gegen Aufsteiger TC Winterbach gewonnen.

Auf die Männer 50 des HTC wartet nach dem schon erwarteten 1:8 gegen den Topfavoriten SG Roden/Wallerfangen nun eine erste Bewährungsprobe. „Das wird eine echte Standortbestimmung“, meint Klotzbach zum Heimspiel am Samstag (13.30 Uhr) gegen den TC Trier. Den hält er nicht nur wegen des

portugiesischen Trainers an Position eins, Antonio Moreira, für ziemlich stark.

Die Neuenahrer Frauen 60 beginnen mit dem Heimspiel am Sonntag (14 Uhr) gegen den VfL Rüdesheim die Saison in der Oberliga, wo sie ihre Premiere feiern. Sie sind im vergangenen Jahr noch als SG Bad Neuenahr/Obere Grafenschaft mit der erstplatzierten SG TSG /TF Budenheim aufgestiegen. Neu ins Team gekommen ist Christine Bertgen, die aus der Frauen-50-Mannschaft des HTC kam und nun an Nummer zwei gesetzt ist.

„Wir sind zufrieden, wenn wir den Klassenerhalt schaffen“, sagt Mannschaftsführerin Bruni Floßdorf, der die Klasse nicht fremd ist: „Wir haben ja schon mal in der Oberliga gespielt und kennen einige Mannschaften.“ Am Sonntag, so ihre Hoffnung, „sollte es mit einem Sieg klappen“. map

Wortspiel

„Das wird eine echte Standortbestimmung.“

Der Bad Neuenahrer Trainer Ralf Klotzbach zum Spiel der Oberliga-Männer 50 zu Hause gegen den TC Trier